

# Hurra, unser Schulhaus ist 100 Jahr'!



1905



2005

Mit einem Festakt im großen Kulturhaussaal und einem Tag der offenen Tür feierte die Volksschule Liezen am 13. und 14. Oktober dieses Jahres den 100sten Geburtstag ihres Schulgebäudes.

Welche große Bedeutung die Volksschule für die Stadt hat, konnte man daran erkennen, gearbeitet worden war. Die Festgäste waren von den Volkstänzen und heiteren Gedichten



*Beklatscht: Die Volkstänze der Spielmusikgruppe.*

dass der Kulturhaussaal bis zum letzten Platz gefüllt war. Dir. Ulrike Glawischnig konnte neben zahlreichen Ehrengästen eine große Zahl ehemaliger DirektorInnen und LehrerInnen begrüßen. Auch viele LiezenerInnen, die im Laufe der vergangenen Jahre die Volksschule besucht haben, waren ebenso zu dieser Feierstunde gekommen, wie derzeitige SchülerInnen mit ihren Eltern.

Die Spielmusikgruppe, die wie der Schulchor von Elfi Sattler geleitet wird, eröffnete die Feierstunde. Nach den Grußworten der Ehrengäste ließ Dir. Glawischnig mittels PowerPoint-Präsentation die Geschichte der Volksschule Liezen Revue passieren.

Es folgte ein abwechslungsreiches Programm, an dem seit Schulanfang dieses Jahres eifrig

ebenso begeistert, wie von den unterschiedlichen Liedern des Schulchores. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Theatergruppe unter der Leitung von Roswitha Fluch. Im Theaterstück „Schule einst und heute“ liefen die jungen Schauspieler zur Höchstform auf. Auch die Lehrer waren mit verschiedenen Beiträgen auf der Bühne zu sehen und überraschten mit ihrer gesanglichen Darbietung.

Nach der Feier begaben sich die Festgäste vor das Schulgebäude und zwei Schüler enthüllten feierlich das neue Schullogo neben dem Haupteingang der Volksschule (siehe auch Bericht „Die Entstehung des Schullogos“).

## Tag der offenen Tür

Am nächsten Tag, dem 14. Oktober, auf den Tag genau 100

Jahre nach der Einweihung dieses Schulgebäudes, war der richt beiwohnen. Auf großes Interesse stieß jener Raum, der



*Der Schulchor eröffnete die Feierstunde.*

„Tag der offenen Tür“ in der Volksschule. In allen Räumen der Schule und im Stiegenhaus konnte man die Schülerarbeiten aus mit alten Schulmöbeln, Lehrmitteln, Schulsachen, Schulbüchern und Fotos ausgestattet war. LehrerInnen und SchülerInnen



*Ein Höhepunkt: Der Auftritt der Theatergruppe.*

den verschiedenen Unterrichtsgegenständen bewundern oder in einer Klasse dem Unterrichtsgegenständen bewundern freuten sich mit den zahlreichen interessierten Besucher über die Jubiläumsfeierlichkeiten.

## Kindermund aus dem Volksschuljahr 2005/06

Jedes Jahr gibt es Wünsche bei der Klasseneinteilung, die aber leider nicht erfüllt werden können.

Als die Klassenlehrerin der 1b dem kleinen David erklärte, dass man sich die Schulkollegen und die Lehrerin halt nicht aussuchen könne, sagte dieser ganz freundlich: „Woaßt wos, für mich bist du schön gnu!“

